



PRESSEMITTEILUNG

24. Juli 2020

GANZER SCHWARZWALD WIRD „FÖRDERKULISSE WOLF“

Schwarzwaldverein begrüßt die Entwicklung als wichtigen Schritt

Der komplette Schwarzwald wurde vom Umweltministerium Baden-Württemberg als Fördergebiet Wolfsprävention festgelegt*. Damit werden in Zukunft im ganzen Naturraum Schwarzwald Herdenschutzmaßnahmen gefördert, die – nach Ablauf einer Übergangsfrist – Voraussetzungen für Ausgleichszahlungen bei Wolfsrissen unter Nutztieren sind.

Meinrad Joos, Präsident des Schwarzwaldvereins, begrüßt die Ausweitung der Förderkulisse als gute Nachricht und mit Blick auf die aktuelle Entwicklung als wichtigen und logischen Schritt. Der Schwarzwaldverein sieht einen wesentlichen Punkt seines Positionspapiers** erfüllt. Die Probleme der Weidewirtschaft hält der Verein jedoch längst nicht alle für gelöst. Meinrad Joos: „Wolfssichere Zäune kommen allenfalls an geeigneten Stellen für die Ziegen- und Schafhaltung in Frage. Für die großflächige Rinder- und Mutterkuhhaltung ist ein solcher Zaunbau weder praktikabel noch wirtschaftlich“. Diese Einschätzung sieht der Präsident des Schwarzwaldvereins durch eine Expertendiskussion, die vor wenigen Tagen im Münstertal stattfand, erneut bestätigt und nachdrücklich bekräftigt. Dies bestärkt den Schwarzwaldverein in seiner großen Sorge um eine großflächige Elektroverdrahtung unserer einmaligen Schwarzwaldlandschaft.

Der Schwarzwaldverein betrachtet mit besonderem Blick auf den Landschaftsschutz die Weidehaltung von Schafen, Ziegen und Rindern als unverzichtbar und erwartet deshalb, dass es analog zur Dynamik der Rückkehr des Wolfes weiteren Handlungsbedarf geben wird. Die Rückkehr des Wolfes darf aus Sicht des Vereins die Existenz der Landwirte, die – teils im Nebenerwerb – auch als Landschaftsschützer tätig sind, nicht beeinträchtigen.

Der Schwarzwaldverein zählt mit über 200 Ortsvereinen und rund 60.000 Mitgliedern zu den großen Freizeit- und Naturschutzorganisationen in Baden-Württemberg. Der Verein betreut das über 24.000 km umfassende Wegenetz, das den Schwarzwald als einmalige Wanderregion kennzeichnet. Naturschutz, Wandern, Heimatpflege, Familien- und Jugendarbeit sind weitere Schwerpunkte des Vereins.

* *Pressemitteilung Nr. 165/2020 des Umweltministeriums Baden-Württemberg vom 20.7.2020*

** *Positionspapier Wolf des Schwarzwaldvereins vom Mai 2019 auf:
www.schwarzwaldverein.de/naturschutz/info*

Pressekontakt und Ansprechpartner:

Schwarzwaldverein e.V.
Stephan Seyl
Schlossberggring 15, 79098 Freiburg
Fon: 0761/38053-26, Fax: 0761/38053-20
E-Mail: presse@schwarzwaldverein.de
Internet: www.schwarzwaldverein.de